

## INHALT

Vorwort	7
Jürgen Fuchs: Poesie und Zersetzung	11
Ludvík Kundera: Patera, Klamm und die anderen	21
Wolf Biermann: Wir bleiben auf ewig im selben Boot – und fahren längst auf verschiedenen Flüssen	29
Herta Müller: Das Ticken der Norm	42
Elazar Benyoëtz: Mein Weg als Israeli und Jude ins Deutsche	51
Andrzej Szczypiorski: Reden über Deutschland	65
Adolf Endler: Ede Nordfalls Wende-Roman	77
Daniil Granin: Held der Güte	88
Tadeusz Różewicz: Zu den Quellen	97
Lutz Rathenow: Versuche, zu keinem Schluß zu finden	104
Hans Joachim Schädlich: Zwischen Schauplatz und Elfenbeinturm	117
István Eörsi: Zwischen Schwejk und Don Quijote	126
Joachim Walther: Vom Klirren und Krähen der Fahnen	136
Marcos Aguinis: Literatur und Diktatur	149
Jürgen Fuchs / Marcos Aguinis: Demokratien leben gefährlich	155
Lew Kopelew: Einander erkennen	162
Gottfried Meinhold: Utopia sacra	173
Gabriele Stötzer: Der Große Bruder	184
Jiří Gruša: Wanderghetto oder Tabakladen	196
Uwe Grüning: Unzeitgemäße Poetologie	207
Imre Kertész: Das eigene Land	219
Milo Dor: Grenzüberschreitungen	229
Die Autoren	237
Anmerkungen	246